

## TIPS und TRICKS zur Optimierung Ihrer **Finanzbuchhaltung** mit SAP

Thematik	Nutzen	Beratertage
<b>Anlagenbuchhaltung</b>		
<b>N°1 Einführen eines neuen Abschreibungssatzes</b>		
<i>Erhöhung des degressiven Abschreibungssatzes um einen halben Punkt für Anlagengüter, die zwischen dem 04.12.2008 und dem 31.12.2009 erworben oder produziert werden.</i>	Ausnutzen des Steuervorteils im Rahmen des Plans zur Ankurbelung der Wirtschaft.	3
<i>Anpassung an das neue französische Finanzgesetz vom 10.12.2008 Artikel 39A, 1 des CGI (code général des impôts). <u><a href="#">Den Artikel des Gesetzes stellen wir Ihnen gerne als PDF Datei zur Verfügung.</a></u></i>		
<b>N°2 Steuerliche Behandlung von Sonderabschreibungen</b>		
<i>Abstimmung von Haupt- und Anlagenbuchhaltung im Hinblick auf Zuführung und Auflösung von Sonderabschreibungen</i>	Aufheben der bei Zwischenbilanzen auftretenden Unterschiede zwischen Haupt- und Anlagenbuchhaltung. Eine einfache Systemeinstellung schafft Abhilfe.	2
<b>Haupt- und Nebenbuchhaltung</b>		
<b>N°3 Anzeigen des Gegenkontos</b>		
<i>Auskunft über die Gegenkonten beim Anzeigen der Posten von Haupt-, Lieferanten- und Kundenkonten</i>	Erleichterung der täglichen Arbeit von Buchhaltern und Controllern.	2
<b>N°4 Automatisches Ausgleichen von Konten bei Aktivierung des neuen Hauptbuches (SAP ECC6)</b>		
<i>Nachträgliches Ausziffern von Konten, deren Posten aufgrund der aktuellen Systemeinstellung nicht auszifferbar sind und dies selbst wenn das Konto bereits einen Saldo ausweist Achtung Enhancement Pack. Nr. 3 notwendig !!</i>	Erlaubt eine Kontenbereinigung und erleichtert die Kontenanalyse für die Buchhaltung	2
<b>N°5 Versenden des Lieferanten - Zahlungsbescheids via Internet</b>		
<i>Information des Lieferanten über Zahlung via E-Mail.</i>	Verminderung der Papierkosten Verminderung des Personalaufwandes Modernisierung des Kommunikationsflusses	7

## TIPS und TRICKS zur Optimierung Ihrer **Logistikabläufe** mit SAP (1/2)

Thematik	Nutzen	Beratertage
<b>Lager und Intrastat</b>		
<b>N°1 Optimierung des Lagerbestandes</b>		
<i>An Hand von Indikatoren über Lagerumschlag, Vorratsmengen, auslaufende Produkte usw., die aus Ihrem SAP System auf einfache Weise erhalten werden können</i>	Ausnutzen der im Standard vorhandenen Informationen zur Steuerung des Lagerbestandes	3
<i>Dies ist durch Standardtransaktionen und die Erstellung einer Kennzahlentabelle mit den SAP Standardwerkzeugen LIS und/oder Query möglich</i>		
<b>N°2 Intrastatmeldung</b>		
<i>Erstellung, Automatisierung und elektronische Übermittlung der Intrastatmeldung</i>	Erhebliche Vereinfachung und erhöhte Verlässlichkeit bei Erstellung und Übermittlung der Intrastatmeldung.	8 bis 10
<i>Integration zwischen SAP und IDEP (Software des Zolls)</i>		
<b>Einkauf</b>		
<b>N°3 Einführung eines einfachen Freigabeverfahrens</b>		
<i>Vereinfachte Verfolgung und Kontrolle von Bestellanforderungen und Bestellungen</i>	Effiziente Kostenkontrolle Entlastung der zuständigen Mitarbeiter	3 bei 2 bis 3 Genehmigungsstufen
<b>N°4 Optimierung des Einkaufs</b>		
<i>Verfolgung und Analyse der laufenden Bestellungen mit Hilfe von Kennzahlentabellen des Einkaufsinformationssystems (LIS)</i>	Optimierung des Einkaufsvolumens, Verfolgung der Bestellungen, des Wareneingangs und der Rechnungen	
	Entlastung der zuständigen Mitarbeiter	3
<b>N°5 Verfolgung der Gefahrstoffe im Lager</b>		
<i>Anlage der Stammdaten für Gefahrstoffe Verfolgung von Einkauf, Verkauf, Wareneingang und -ausgang von Schadstoffen an Hand von betriebswirtschaftlichen Auswertungen aus dem Logistik - Informationssystem (LIS)</i>	Einhaltung der Bestimmungen zum Umweltschutz und der Handhabung von Schadstoffen	3

**TIPS und TRICKS zur Optimierung Ihrer **Logistikabläufe** mit SAP (2/2)**

Thematik	Nutzen	Beratertage
<b>Vertrieb</b>		
<b>N°6 Bewertung des Kundenauftragsbestandes</b>		
<i>Erstellung des Auftragseingangs nach Mengen und Umsatz</i>	Analyse des Auftragseingangs nach Mengen und Umsatz als Entscheidungshilfe zur Bestimmung von Prioritäten	3